

## **Uhland, Ludwig: Der Ungeannten (1819)**

1     Auf eines Berges Gipfel,  
2     Da möcht ich mit dir stehn,  
3     Auf Täler, Waldeswipfel  
4     Mit dir herniedersehn;  
5     Da möcht ich rings dir zeigen  
6     Die Welt im Frühlingsschein  
7     Und sprechen: wär's mein eigen,  
8     So wär es mein und dein.  
  
9     In meiner Seele Tiefen,  
10    O sähst du da hinab,  
11    Wo alle Lieder schliefen,  
12    Die je ein Gott mir gab!  
13    Da würdest du erkennen:  
14    Wenn Echtes ich erstrebt,  
15    Und mag's auch dich nicht nennen,  
16    Doch ist's von dir belebt.

(Textopus: Der Ungeannten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42550>)